

**Schnellbuslinie 91 zwischen Dormagen und Brühl über Köln-Worringen und Köln-Weiden West**

**hier: Fortführung der Mitfinanzierung des Betriebs der Schnellbuslinie 91 (SB 91)**

**Vorlagen-Nr.: [0810/2023](#)**

**Hier: Stellungnahme zu den geänderten Beschlüssen der Bezirksvertretungen Lindenthal und Chorweiler**

**Stellungnahme der Verwaltung zu den geänderten, gleichlautenden Beschlüssen der Bezirksvertretung Lindenthal vom 08.05.2023 (Anlage 5) und der Bezirksvertretung Chorweiler vom 11.05.2023 (Anlage 6)**

Die geänderten Beschlüsse lauten:

„Die Bezirksvertretung Lindenthal/Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die stetige Förderung der Stadt Köln für die Schnellbuslinie 91 für die gesamte Laufzeit der Förderung bis 2025, wenn die notwendigen Fahrgastzahlen vorliegen.“

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Bei einem Abstimmungsgespräch im April 2023 auf Verwaltungsebene des Rhein-Erft-Kreises und der Stadt Köln haben beide Kommunen ihre grundsätzliche Bereitschaft geäußert, den Betrieb der Schnellbuslinie 91 weiterhin gemeinsam sicherzustellen. Die für eine dauerhafte Finanzierungszusage der Stadt Köln - und damit verbundene Aufnahme in die Vereinbarung über interlokale Verkehre nach der Einführungsphase - vorzulegenden analysefähigen Fahrgastzahlen sollen nach verbindlicher Zusage des Rhein-Erft-Kreises bis zum Ende des 2. Quartals 2023 durch das betreibende Unternehmen REVG der Stadt Köln vorgelegt werden.

Ein solches Verfahren zur Linienerfolgsmessung erfüllt einerseits das kommunale Gebot bzw. die Verpflichtung zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit, andererseits ist es im Übrigen ein elementarer Gegenstand des seinerzeit gefassten Beschlusses im Verkehrsausschuss vom 19.01.2021 gewesen (vgl. Vorlagen-Nr. [2844/2020](#)).

Der Rhein-Erft-Kreis hat in dem eingangs erwähnten Abstimmungsgespräch bestätigt, die vorgenannten Fahrgastdaten der Stadt Köln in einem auswertbaren Format bis spätestens im Juli 2023 zu übermitteln, um eine über den Dezember 2023 hinausgehende Mitfinanzierung der SB 91 durch die politischen Gremien der Stadt Köln rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel 2023 entscheiden bzw. beschließen lassen zu können.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb dem Verkehrsausschuss, dem vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.